

der Bächsenmeisterei.

theilet auff den Fürschlag / darunter  
menge ein wenig Kugelzeug. Demnach  
rize die Kugel / neben dem Waidloch /  
mit einem messer / solch ort überreibe  
mit zündpulver / vnd setz also die Kus-  
gel mit derselben waidloch gerad auff  
das eingeladene Pulver / vnd hab für-  
nemlich inn acht / daß sie vnten fein eben  
aufflige / welches man dann im Kugel-  
binden leichtlich zu wegē bringen mag /  
nemlich / wann die Kugel bey dem zünd-  
der gleichsam ein wenig zugespizet / ge-  
machtet wirdt: dann die justrunden Kus-  
geln wollen so recht vnd gut nicht thun /  
als die andern. Folgends verkeule vnd  
verzwicke sie neben herum / mit hülzen  
pissen / oder keiln / auff's beste so du magst /  
vnd verthamme sie mit alten saylern /  
oder werck / hadern / lumpen / zerschlagen  
heu / weich stro / segspen / oder was inn  
summa zubekommen ist / auff's aller här-  
test / vnd verstreiche die lucken mit Has-  
ner slaimen / so sperret sie sich recht ges-  
gen dem stoß / vnd empfecht desto me-  
rer feuer. Endlich zeuch die Raumnadel  
auß dem zündloch / vnd raume mit  
zündp